



Die Fraktion begrüsst die neuen Mitglieder des Einwohnerrates ganz herzlich und wünscht ihnen viel Befriedigung in ihrer Tätigkeit.

Wir freuen uns, dass Leute mit Elan an der Planung des 975-Jahr-Festes sind. Aus der Information des OK-Präsidiums haben wir den Eindruck eines angemessenen Realitätsbezuges in der Planung des Festes erhalten. Wenn Leute von Wettingen für Leute aus Wettingen etwas Tolles auf die Beine stellen, schweisst dies langfristig zusammen. Grossmehrheitlich ist unsere Fraktion der Meinung, wenn feiern, dann richtig! Ein allfälliger Überschuss muss aber auf jeden Fall bis zum von der Gemeinde gesprochenen Betrag wieder an diese zurückfliessen.

Die erfreuliche Kreditabrechnung des Schulhauses Zehntenhof wird zur Kenntnis genommen und verdankt. Einmal mehr ist die Reserve nicht beansprucht worden und es konnte von einem schönen Vergabeerfolg profitiert werden. Erinnern wir uns später bei der Tägiabrechnung wieder daran.

Die Fraktion begrüsst die Entgegennahme des Postulates betreffend mehr Natur in Wettingen. Ebenso wird die Entgegennahme des Postulates betreffend E-Rechnung begrüsst. In der Umsetzung soll sichergestellt werden, dass niemand benachteiligt wird, die Papierrechnung also nicht mit einem Aufpreis belegt wird.

Die Beantwortung der Interpellationen wird verdankt. Die Ausführungen zum Tägi sind recht interessant und ein Stück weit ernüchternd. Hat die Gemeinde bei vergangenen Bauprojekten Vergabeerfolge erzielen können, ist es diesmal leider umgekehrt. Die Erfahrungen vom Hallenbad Leimbach/ Zürich zu berücksichtigen und der Entscheid, die Becken zur Vermeidung späterer, noch höherer Kosten gleich zu sanieren, ist trotz Mehrkosten nachvollziehbar und sicher richtig. Bei der Eisproduktion überrascht, dass weiterhin mit Ammoniak gekühlt wird. Dies ist aber anscheinend gut abgeklärt und begründet.

FW